



Verzeichnis der für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge

Stand: 1. Oktober 2011

Inhaltsübersicht

	Seite
I. Vorbemerkungen	2
Mit Hinweisen u.a. zu	
• Mindestlohn-Tarifverträgen	4
• Bezugsmöglichkeit allgemeinverbindlicher Tarifverträge	5
II. Statistische Übersicht	6
III. Gültige und für allgemeinverbindlich erklärte Tarifverträge nach Wirtschaftsgruppen (Es sind nur die Gruppen mit allgemeinverbindlichen Tarifverträgen aufgeführt)	7
Land- und Forstwirtschaft	7
Steine und Erden, Keramik	8
Metall- und Elektrohandwerke	10
Holz	11
Leder und Schuhe	11
Textil	11
Bekleidung	13
Nahrung und Genuss	14
Baugewerbe	15
Handel	19
Straßenverkehr	20
Gaststätten und Beherbergung	20
Reinigung und Körperpflege (Gebäudereinigung, Wäschereien, Friseurhandwerk)	21
Wissenschaft und Publizistik	23
Sonstige private Dienstleistungen (Pflegebranche, Wach- u. Sicherheitsgewerbe)	24
IV. Tarifverträge, deren Allgemeinverbindlichkeit seit der Veröffentlichung des vorherigen Verzeichnisses endete	26
V. Hinweise zur Nachwirkung der außer Kraft getretenen Tarifverträge	26

Dieses Verzeichnis befindet sich im Internet bei www.bmas.de unter "Themen", Thema "Arbeitsrecht", links unter „Tarifverträge“ dann rechts unter Infomaterial das „Verzeichnis der für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge“

Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Referat III a 8, 53107 Bonn

I. Vorbemerkungen

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales kann nach § 5 Tarifvertragsgesetz einen Tarifvertrag im Einvernehmen mit einem aus je drei Vertretern der Spitzenorganisationen der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer bestehenden Ausschuss auf Antrag einer Tarifvertragspartei unter bestimmten Voraussetzungen für allgemeinverbindlich (av) erklären.

Das Recht zur Allgemeinverbindlicherklärung kann vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales auf die oberste Arbeitsbehörde eines Landes übertragen werden. Die Entscheidung über die Allgemeinverbindlicherklärung (AVE) erfolgt durch das Bundesministerium oder das beauftragte Landesministerium. Der Antrag auf AVE kann abgelehnt werden, gleichgültig, wie der Tarifausschuss entscheidet. Die AVE kann aber nicht ohne einen zustimmenden Beschluss des Tarifausschusses erklärt werden. Zusammen mit der Entscheidung über die AVE wird der Zeitpunkt des Beginns der AVE bestimmt.

Mit der Allgemeinverbindlicherklärung erfassen die Rechtsnormen des Tarifvertrages in seinem Geltungsbereich auch die bisher nicht tarifgebundenen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Das bedeutet, der Tarifvertrag ist auch für Arbeitgeber und Arbeitnehmer verbindlich, die nicht bereits als Mitglieder der den Tarifvertrag abschließenden Verbände bzw. Gewerkschaften tarifgebunden sind.

Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt stets nur für den bestimmten Tarifvertrag, für den sie ausgesprochen wird, nicht etwa für alle bestehenden Tarifverträge eines Tarifbereichs. In vielen Tarifbereichen sind – sofern überhaupt Allgemeinverbindlicherklärungen bestehen – nicht alle, sondern teilweise nur einzelne der gültigen Tarifverträge allgemeinverbindlich.

Die Allgemeinverbindlichkeit endet mit dem Ablauf (Kündigung oder Außerkrafttreten) des Tarifvertrages. Soll der Nachfolge-Tarifvertrag ebenfalls für allgemeinverbindlich erklärt werden, so sind dafür ein neuer Antrag und ein neues Verfahren erforderlich. Der Antrag, die Allgemeinverbindlicherklärung und die Beendigung der Allgemeinverbindlichkeit werden im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Von den rund 73.900 als gültig in das Tarifregister eingetragenen Tarifverträgen sind zur Zeit 478 allgemeinverbindlich (235 Ursprungs- und 243 Änderungs- bzw. Ergänzungstarifverträge), darunter 165, die (auch) in den neuen Bundesländern gelten. Der Bestand an allgemeinverbindlichen Tarifverträgen unterliegt durch neue Allgemeinverbindlicherklärungen bzw. durch das Außerkrafttreten allgemeinverbindlicher Tarifverträge ständigen Veränderungen.

In dem von Seite 7 bis 26 folgenden Verzeichnis sind alle für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge in ihrer zur Zeit gültigen Fassung aufgeführt. Die Tarifverträge werden in dem Verzeichnis so lange als gültig geführt, bis die vollständige Beendigung der Allgemeinverbindlichkeit in das Tarifregister eingetragen wird. Teilweise Beendigungen der Allgemeinverbindlichkeit durch die Änderung oder das Außerkrafttreten einzelner Bestimmungen eines Tarifvertrages sind nicht aufgeführt. Tarifverträge, deren Allgemeinverbindlichkeit seit der Veröffentlichung des vorherigen Verzeichnisses endete, sind auf der Seite 26 aufgeführt.

Die Allgemeinverbindlichkeit wird zum Teil mit Rückwirkung ausgesprochen. Die Beendigung der Allgemeinverbindlichkeit wird manchmal erst nachträglich bekannt. Es kann deshalb vorkommen, dass ein Tarifvertrag in diesem Verzeichnis noch nicht aufgeführt ist, obwohl später die Allgemeinverbindlichkeit zu einem früheren Zeitpunkt ausgesprochen wird. Ebenso kann der Fall eintreten, dass ein Tarifvertrag noch als gültig und allgemeinverbindlich aufgeführt ist, obwohl die Allgemeinverbindlichkeit bereits zu einem früheren Zeitpunkt beendet war.

Allgemeinverbindlicherklärungen ergehen zum Teil mit Einschränkungen oder Ausnahmen vom Geltungsbereich bzw. vom Tarifvertragsinhalt.

Es empfiehlt sich deshalb – u.a. auch, weil dieses Verzeichnis nicht zu jedem Tarifvertrag alle Einzelheiten enthalten kann – im Einzelfall Auskunft unter Bezeichnung des in Betracht kommenden Tarifvertrages und Zeitraumes beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Referat IIIa8, 53107 Bonn, einzuholen.

In diesem Verzeichnis sind die allgemeinverbindlichen Tarifverträge nach Wirtschaftsgruppen sowie nach ihrem fachlichen und räumlichen Geltungsbereich geordnet. Es sind nur diejenigen Wirtschaftsgruppen, Fachbereiche und Tarifgebiete aufgeführt, in denen es allgemeinverbindliche Tarifverträge gibt.

Geänderte Tarifverträge werden meist in der Fassung des Änderungstarifvertrages erneut für allgemeinverbindlich erklärt. In diesem Fall ist jeweils der Zeitpunkt der letzten Allgemeinverbindlicherklärung angegeben und es ist jeweils nur der letzte Änderungstarifvertrag aufgeführt, in dessen Fassung der Ursprungstarifvertrag erneut für allgemeinverbindlich erklärt wurde.

Tarifverträge, bei denen der persönliche Geltungsbereich (gewerbliche Arbeitnehmer, Angestellte usw.) nicht besonders genannt ist, gelten für alle Arbeitnehmer im Tarifbereich; zum Teil sind auch Auszubildende in den Geltungsbereich der Tarifverträge einbezogen. Bei Lohntarifverträgen (für Arbeiter) und Gehaltstarifverträgen (für Angestellte) wurde auf die Benennung des persönlichen Geltungsbereichs verzichtet.

Mindestlohn-Tarifverträge

Gültige und durch Rechtsverordnung verbindliche Mindestlohn-Tarifverträge aufgrund des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes gibt es zur Zeit im Elektrohandwerk (S. 9), im Baugewerbe (S.15), im Maler- und Lackiererhandwerk (S. 16), im Dachdeckerhandwerk (S.17), in der Gebäudereinigung (S. 21), in den Wäschereidienstleistungen (S. 21), in der Pflegebranche (S. 24) und in den Sicherheitsdienstleistungen (S. 24).

Bezugsmöglichkeit allgemeinverbindlicher Tarifverträge

Arbeitgeber und Arbeitnehmer, für die ein Tarifvertrag aufgrund einer Allgemeinverbindlich-erklärung verbindlich ist, sowie deren beauftragte Interessenvertreter (z.B. Rechtsanwälte, Steuerberater) können nach § 9 Abs. 1 der Verordnung zur Durchführung des Tarifvertrags-gesetzes – DVOzTVG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Januar 1989 (BGBl. I S. 76) von einer der Tarifvertragsparteien eine Abschrift des Tarifvertrages gegen Erstattung der Selbstkosten (das sind die Papier- und Vervielfältigungs- oder Druckkosten sowie das Übersendungsporto) verlangen.

Nach § 8 Tarifvertragsgesetz sind die tarifgebundenen Arbeitgeber verpflichtet, die für ihren Betrieb maßgebenden Tarifverträge an geeigneter Stelle im Betrieb auszulegen. Diese Verpflichtung haben auch Arbeitgeber, für die der Tarifvertrag infolge der Allgemeinverbindlich-erklärung verbindlich ist (§ 9 Abs. 2 DVOzTVG).

Vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales werden Tarifvertragstexte nicht abgegeben oder im Internet veröffentlicht.

Weitere Hinweise

Das Verzeichnis der für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge wird vierteljährlich aktualisiert und in das Internet eingestellt (s. Hinweis auf S. 1).

Dieses Verzeichnis stellt eine Service-Leistung zusätzlich zu den amtlichen Bekanntmachungen dar. Wer sich vollständig, zeitnah und über alle Einzelheiten der Allgemeinverbindlich-erklärungen informieren will, verfolgt zweckmäßigerweise die Bekanntmachungen im Bundesanzeiger (Bundesanzeiger-Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 100534, 50445 Köln; www.bundesanzeiger.de).

II. Statistische Übersicht

Anzahl der für allgemeinverbindlich erklärten Tarifverträge von 1975 bis 2009

Jahr	Anzahl der allgemeinverbindlichen Tarifverträge am 1. Januar		Im Laufe des Jahres neu für allgemeinverbindlich erklärte Tarifverträge		Im Laufe des Jahres außer Kraft getretene allgemeinverbindliche Tarifverträge	
	Insgesamt	Darunter: Neue Bundesländer	Insgesamt	Darunter: Neue Bundesländer	Insgesamt	Darunter: Neue Bundesländer
1976	479		213		188	
1977	504		215		147	
1978	572		202		189	
1979	585		206		183	
1980	608		212		219	
1981	601		201		212	
1982	590		150		152	
1983	588		147		158	
1984	577		159		140	
1985	596		148		181	
1986	563		159		192	
1987	530		148		124	
1988	554		170		211	
1989	513		116		93	
1990	536		176		90	
1991	622	7	199	52	200	3
1992	621	56	205	56	196	19
1993	630	93	179	35	177	33
1994	632	95	163	47	168	24
1995	627	118	136	43	192	39
1996	571	122	145	44	158	22
1997	558	144	140	45	110	26
1998	588	163	99	31	96	15
1999	591	179	102	34	142	42
2000	551	171	82	20	99	20
2001	534	171	59	19	51	2
2002	542	188	56	28	118	41
2003	480	175	50	18	54	14
2004	476	179	37	26	37	11
2005	475	194	19	11	30	6
2006	446	173	16	3	54	24
2007	454	176	16		20	4
2008	463	172	35	5	24	3
2009	476	173	31	3	15	3
2010	490	170	10		22	5

III. Gültige und für allgemeinverbindlich erklärte Tarifverträge

Wirtschaftsgruppe: Land- und Forstwirtschaft

Land- und Forstwirtschaft, alte Bundesländer (mit Ausnahme des Saarlandes) sowie Berlin und Thüringen

- TV über die Zusatzversorgung vom 28.11.2000, av ab 1.1.2001

Land- und Forstwirtschaft, Hessen

- TV „Qualifizierung der Land- und Forstwirtschaft in Hessen“ vom 31.5.2001, av ab 1.1.2001

Land- und Forstwirtschaft, Schleswig-Holstein

- TV über die Qualifizierung vom 28.3.2001, av ab 10.8.2001

Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Deutschland

- Bundesrahmentarifvertrag für gewerbliche Arbeitnehmer und Auszubildende mit Protokollnotiz vom 20.12.1995 i.d.F. des Änderungs-TV vom 5.3.2007, av ab 1.1.1996

Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, alte Bundesländer

- TV über die Berufsbildung vom 1.4.1977, i.d.F. des Änderungs-TV vom 11.3.1991, av ab 1.4.1991

Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, neue Bundesländer

- TV über die Berufsbildung vom 11.3.1991, i.d.F. des Änderungs-TV vom 7.6.1991, av ab 1.7.1991

Privatforsten, Nordrhein-Westfalen

- Rahmen-TV (Forstangestellte) vom 20.11.2001, mit Protokollnotiz vom 20.11.2001, av ab 16.3.2002
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 30.3.1998, av ab 1.4.1998

Forstwirtschaftliche Lohn- und Dienstleistungsunternehmen, Niedersachsen

- TV über die Qualifizierung der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen und über Maßnahmen zur Erschließung und Sicherung wettbewerbsfähiger Voll- oder Teilzeitarbeitsplätze in der Forstwirtschaft vom 1.1.2002, av ab 3.9.2002

Wirtschaftsgruppe: Steine und Erden, Keramik

Steine- und Erdenindustrie und Betonsteinhandwerk sowie Ziegelindustrie, Bayern

- TV über eine überbetriebliche Alters- und Invalidenbeihilfe vom 5.6.2001, av ab 1.7.2001
- TV über eine ergänzende Alters- und Invalidenbeihilfe und ein ergänzendes Sterbegeld vom 5.6.2001, av ab 1.1.2002
- TV über das Verfahren für die Zusatzversorgung der Wehrpflichtigen vom 5.6.2001, av ab 1.7.2001
- TV über das Verfahren für die Zusatzversorgung vom 5.6.2001, av ab 1.7.2001

Transportbetongewerbe, Bayern

- Tarifvertrag vom 5.6.2001 zur Übernahme der Tarifverträge über die Zusatzversorgung in der Steine- und Erdenindustrie, des Betonsteinhandwerks und der Ziegelindustrie vom 5.6.2001 (s.o.), av ab 1.7.2001

Ziegelindustrie, Bayern

- Rahmen-TV (gewerbliche Arbeitnehmer und Auszubildende) vom 9.4.1990, i.d.F. des Änderungs-TV vom 29.6.1999, av ab 1.7.1999
- Mantel-TV (kaufmännische und technische Angestellte und Meister einschl. Auszubildende) vom 9.4.1990, i.d.F. des Änderungs-TV vom 29.6.1999, av ab 1.7.1999

Betonsteingewerbe, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein

- TV über die überbetriebliche Zusatzversorgung vom 1.4.1986, i.d.F. des Änderungs-TV vom 31.05.2010, av ab 1.1.2008
- Verfahrens-TV überbetriebliche Zusatzversorgung vom 1.4.1986, i.d.F. des Änderungs-TV vom 1.9.2004, av ab 1.1.2005

Betonsteingewerbe, Berlin-West

- TV über das Urlaubsverfahren vom 1.1.1993, i.d.F. des Änderungs-TV vom 15.7.1999, av ab 1.4.1999
- TV über das Verfahren für die Zusatzversorgung vom 1.3.1993, i.d.F. des Änderungs-TV vom 10.12.1997, av ab 1.1.1998

Keramische Industrie und Glasveredelung, rheinland-pfälzische Regierungsbezirke Koblenz und Trier sowie kreisfreie Städte Mainz und Worms, Landkreise Alzey-Worms und Mainz-Bingen

- Lohnrahmen-TV vom 15.1.1990, av ab 15.4.1991
- Gehaltsrahmen-TV vom 15.1.1990, av ab 15.4.1991

Hinweis: Für den Bereich der Glasveredelung wurde die Allgemeinverbindlichkeit mit dem 31. März 2008 beendet.

Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk, Deutschland

- Rahmen-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 24.5.2000, i.d.F. des Änderungs-TV vom 2.12.2009, av ab 1.1.2010.
- TV über das Verfahren für die Zusatzversorgung der Dienstpflichtigen vom 12.9.1994, i.d.F. des Änderungs-TV vom 3.12.1996, av ab 1.1.1997
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 14.9.1993, i.d.F. des Änderungs-TV vom 6.2.2007, av ab 1.4.2007
- TV über die Berufsbildung vom 26.7.1991, i.d.F. des Änderungs-TV vom 21.10.2008, av ab 1.1.2008
- TV über eine überbetriebliche Alters- und Invalidenbeihilfe vom 20.4.1994, i.d.F. des Änderungs-TV vom 21.10.2008, av ab 1.1.2008, i.d.F. des Änderungs-TV vom 10.7.2009, av ab 1.1.2010
- TV über das Verfahren für die Zusatzversorgung und für die Berufsbildung vom 12.9.1994, i.d.F. des Änderungs-TV vom 21.10.2008, av ab 1.11.2008, i.d.F. des Änderungs-TV vom 12.10.2009, av ab 1.1.2010

Hinweis: Einschränkung zu den Spiegelstrichen 1 und 4 bis 6: Die Allgemeinverbindlicherklärung erstreckt sich nicht auf Betriebe, die von dem Tarifvertrag über eine Zusatzrente im Betonstein- und Terrazzoherstellerhandwerk vom 13.12.2010 (TV TZR Betonsteinhandwerk-Ost) erfasst werden (BAnz. Nr. 109 vom 22.7.2011 / S. 2588).

Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk, Berlin

- Urlaubs-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 1.11.1994, i.d.F. des Änderungs-TV vom 19.7.1999, av ab 1.4.1999
- Verfahrens-TV für den Urlaub (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 3.11.1994, i.d.F. des Änderungs-TV vom 19.7.1999, av ab 1.4.1999

Wirtschaftsgruppe: Metall- und Elektrohandwerke
--

Elektrohandwerke Deutschland

- Mindestentgelt-TV vom 4.3.2010, av ab 1.1.2011

Metall- und Elektrohandwerke, Berlin-West

- Mantel-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 26.3.1986, av ab 1.1.1987
- TV Sonderzahlungen (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 16.12.1976, av ab 1.1.1977
- Urlaubs-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 17.1.1980, av ab 1.1.1980
- TV über vermögenswirksame Leistungen (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 13.1.1983, av ab 1.1.1983

Hinweis: Die Tarifverträge sind von dem Fachverband Elektrotechnische Handwerke Berlin/ Brandenburg und der Elektro-Innung Berlin für den Bereich der Elektrohandwerke gekündigt worden.

Metall- und Elektrohandwerke, Berlin-Ost und Brandenburg

- Mantel-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 10.6.1991, für Brandenburg av ab 1.7.1993, für Berlin av ab 1.11.1993
- TV für Auszubildende (ohne Vergütung) vom 10.6.1991, für Brandenburg av ab 1.7.1993, für Berlin av ab 1.11.1993
- TV über Sonderzahlungen (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 10.6.1991, av ab 1.7.1993
- Urlaubs-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 10.6.1991, für Brandenburg av ab 1.7.1993, für Berlin av ab 1.11.1993

Hinweis: Die Tarifverträge sind von dem Fachverband Elektrotechnische Handwerke Berlin/ Brandenburg und der Elektro-Innung Berlin für den Bereich der Elektrohandwerke gekündigt worden.

Mechanikerhandwerk, Saarland

- TV betriebliche Sonderzahlungen vom 4.1.1973, av ab 1.10.1973

Schneid- und Besteckwarenherstellung, Solingen

- Mantel-TV (Heimarbeiter) vom 14.10.1974, av ab 1.1.1975
- Urlaubs-TV (Heimarbeiter) vom 3.3.1979, av ab 1.5.1979
- Zusatz-TV für die Berechnung des Tagessatzes bei Kurzarbeitergeldbezug vom 16.2.1988, av ab 1.5.1987
- TV über Jahressonderzahlungen (Heimarbeiter) vom 5.1.1977, i.d.F. des Änderungs-TV vom 20.8.1992, av ab 1.4.1992

Handwerksbetriebe der Graveure, Galvaniseure und Metallschleifer, Gürtler und Metalldrücker, Ziseleure und verwandter Berufe, alte Bundesländer - mit Ausnahme von Hamburg -

- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 12.8.1988, av ab 23.3.1989

Wirtschaftsgruppe: Holz

Korbwaren-, Korbmöbel- und Kinderwagenindustrie, Bayern

- Mantel-TV (Heimarbeiter) vom 6.5.1976, av ab 1.4.1976

Wirtschaftsgruppe: Leder und Schuhe

Schuhmacherhandwerk, Bayern

- TV über Gestehungszeiten für orthopädische Arbeiten (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 9.1.1952, av ab 13.10.1952

Wirtschaftsgruppe: Textil

Textilindustrie, Berlin-West

- Mantel-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 22.4.1970, i.d.F. des TV vom 19.6.1984, av ab 1.12.1984
- Mantel-TV (Angestellte) vom 22.4.1970, i.d.F. des TV vom 19.6.1984, av ab 1.12.1984
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 13.11.1972, av ab 1.1.1973
- TV über Kündigungsschutz und Verdienstsicherung älterer Arbeitnehmer (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 19.6.1974, av ab 30.8.1974
- TV über Kündigungsschutz und Verdienstsicherung älterer Arbeitnehmer (Angestellte) vom 19.6.1974, av ab 30.8.1974
- Rationalisierungsschutzabkommen vom 21.6.1988, av ab 1.5.1989
- TV über ein Lohngruppenschema vom 16.12.1988, av ab 1.9.1989
- TV über Jahressonderzahlungen vom 7.9.1990, mit Protokollnotiz vom 15.2.1991, av ab 1.5.1991

Textilindustrie, Hamburg

- Mantel-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 14.7.1970, i.d.F. des Änderungs-TV vom 9.10.1972, av ab 1.7.1972

Textilindustrie, Schleswig-Holstein

- Mantel-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 14.7.1970, i.d.F. des Änderungs-TV vom 9.10.1972, av ab 1.1.1973

Textilindustrie, Hamburg und Schleswig-Holstein

- Mantel-TV (Angestellte) vom 14.1.1972, i.d.F. des Änderungs-TV vom 9.10.1972, av für Hamburg ab 1.7.1972, für Schleswig-Holstein ab 1.1.1973
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 20.5.1972, i.d.F. des Änderungs-TV vom 9.10.1972, av für Hamburg ab 1.7.1972, für Schleswig-Holstein ab 1.1.1973
- Urlaubs-TV vom 12.5.1982, av ab 1.5.1982
- TV Jahressonderzahlungen vom 23.8.1990, av für Schleswig-Holstein ab 1.5.1991, für Hamburg ab 17.10.1991

Textil- und Bekleidungsindustrie, Saarland

- Mantel-TV für die Bekleidungs-, Wäsche- und Miederindustrie, die Textilindustrie sowie die Stepp- und Daunendeckenindustrie vom 5.2.1997, av ab 1.1.1997
- TV zur Sicherung älterer Arbeitnehmer vom 30.10.1974, av ab 1.5.1988
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 20.12.1976, i.d.F. des Änderungs-TV vom 8.4.1988, av ab 1.5.1988
- Urlaubs-TV vom 23.10.1979, i.d.F. des Änderungs-TV vom 8.4.1988, av ab 1.5.1988
- Rationalisierungsschutzabkommen für die Bekleidungs-, Wäsche- und Miederindustrie, die Textilindustrie sowie die Stepp- und Daunendeckenindustrie vom 8.12.1988, i.d.F. des Zusatz-TV vom 10.3.1989, av ab 1.9.1989
- TV über die Optimierung der Maschinenlaufzeiten für die Textilindustrie vom 8.12.1988, av ab 1.1.1990
- TV über Jahressonderzahlungen vom 28.10.1991, av ab 28.10.1991

Bandweberei (Hausbandweber), Nordrhein-Westfalen

- Rahmen-TV vom 7.7.1991, av ab 28.4.1992
- Entgelt-TV mit Entgeltlisten vom 1.7.1991, av ab 28.4.1992
- Urlaubs-TV vom 1.7.1991, av ab 28.4.1992
- Entgeltliste 1 (B) vom 1.1.1999, av ab 1.1.1999
- Entgeltliste 2 (B) vom 1.1.1999, av ab 1.1.1999
- Teuerungs-Zuschlag-Vertrag vom 13.6.2001, av ab 1.9.2001

Wirtschaftsgruppe: Bekleidung

Bekleidungsindustrie, alte Bundesländer (einschl. Berlin-West, mit Ausnahme des Saarlandes)

- Rationalisierungsschutzabkommen vom 5.7.1988 mit Protokollnotiz vom 14.9.1988, av ab 1.1.1989

Bekleidungsindustrie, alte Bundesländer (mit Ausnahme des Landes Berlin und des Saarlandes)

- Mantel-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 17.5.1979, mit Protokollnotiz vom 22.1.1980, av ab 1.5.1984
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 9.5.1972, av ab 1.1.1973 (av mit Ausnahme von Bremen und Niedersachsen)

Bekleidungsindustrie, baden-württembergische Regierungsbezirke Karlsruhe, Stuttgart, Tübingen

- Urlaubs-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 13.5.1980, av ab 1.11.1980

Bekleidungsindustrie, baden-württembergischer Regierungsbezirk Freiburg

- Urlaubs-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 13.5.1980, av ab 1.11.1980

Bekleidungsindustrie, bayerischer Regierungsbezirk Unterfranken

- Mantel-TV (Angestellte) vom 12.6.1978, i.d.F. des Änderungs-TV vom 10.6.1992, av ab 1.5.1992
- Urlaubs-TV vom 13.5.1980, av ab 1.1.1980

Bekleidungsindustrie, Berlin-West

- TV über Kündigungsschutz und Verdienstsicherung älterer Arbeitnehmer (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 17.7.1974, av ab 13.9.1974
- TV über Kündigungsschutz und Verdienstsicherung älterer Arbeitnehmer (Angestellte) vom 17.7.1974, av ab 13.9.1974
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 30.11.1972, av ab 1.10.1976
- Urlaubs-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 19.5.1980, av ab 1.1.1980
- Urlaubs-TV (Angestellte) vom 19.5.1980, av ab 1.1.1980

Bekleidungsindustrie, Hamburg und Schleswig-Holstein

- Urlaubs-TV vom 27.5.1982, av ab 1.5.1982
- Arbeitszeitabkommen (Angestellte) vom 7.6.1991, av ab 1.5.1991. Der Tarifvertrag ist nur in Hamburg allgemeinverbindlich.

Bekleidungsindustrie, Hessen

- Urlaubs-TV vom 28.5.1979, av ab 1.1.1979
- Urlaubsgeld-TV vom 21.5.1980, av ab 1.5.1980

Bekleidungsindustrie, nordrhein-westfälische Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold, Münster

- Urlaubs-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 13.5.1980, av ab 1.5.1980
- Urlaubs-TV (Angestellte) vom 13.5.1980, av ab 1.5.1980

Schirmindustrie, alte Bundesländer (mit Ausnahme des Landes Berlin)

- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 21.5.1973, av ab 1.1.1974

Wirtschaftsgruppe: Nahrung und Genuss
--

Brot- und Backwarenindustrie, alte Bundesländer

- TV über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse vom 20.2.1970 mit Protokollnotiz vom 4.9.2008, i.d.F. des Änderungs-TV vom 28.5.2009, av ab 1.7.2009
- Verfahrens-TV für die Zusatzversorgungskasse vom 20.2.1970, i.d.F. des Änderungs-TV vom 28.5.2009, av ab 1.7.2009

Brot- und Backwarenindustrie, Rheinland-Pfalz

- TV über die Verteilung der wöchentlichen Arbeitszeit vom 5.8.1980, av ab 1.11.1981

Mühlenindustrie, Nordrhein-Westfalen

- Entgeltrahmen-TV vom 23.4.1982, av ab 4.1.1990
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 29.10.1991, av ab 1.2.1992

Bäckerhandwerk, Deutschland

- TV über ein Förderungswerk für die Beschäftigten vom 18.12.2002, av ab 1.1.2003, jedoch für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost ab 1.2.2003
- Verfahrens-TV zum TV über ein Förderungswerk vom 18.12.2002, av ab 1.1.2003, jedoch für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost ab 1.2.2003

Bäckerhandwerk, Deutschland sowie Konditorenhandwerk Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

- Vereinbarung über Ausbildungsvergütungen für Auszubildende vom 28.5.2010, av ab 1.9.2010

Bäckerhandwerk, Bayern

- Mantel-TV vom 18.5.2006, av ab 01.7.2006
- TV über eine tarifliche Altersvorsorge vom 27.2.2003, av ab 28.8.2003

Bäckerhandwerk, Bremen und Niedersachsen

- TV Altersvorsorge vom 27.10.2004, av ab 1.6.2005 nur für Bremen

Bäckerhandwerk, Nordrhein-Westfalen sowie rheinland-pfälzische Regierungsbezirke Koblenz und Trier

- Mantel-TV mit Protokollnotiz vom 21.8.2006, av ab 1.1.2007 (für RP av erst ab 29.3.2007)
- TV über die Einführung der Fünf-Tage-Woche vom 1.5.1981, av ab 1.7.1982

Bäckerhandwerk, Schleswig-Holstein und Hamburg

- Mantel-TV (alle Arbeitnehmer und Auszubildende) vom 16.9.2005 einschließlich Protokollnotiz vom 16.8.2010 mit Ausnahmen, av ab 18.1.2011 für Hamburg, für Schleswig-Holstein av ab 16.5.2011
- Lohn- und Gehalts-TV vom 16.8.2010 mit Ausnahmen, av ab 18.1.2011 für Hamburg, für Schleswig-Holstein av ab 16.5.2011

Wirtschaftsgruppe: Baugewerbe

Baugewerbe, Deutschland

- TV zur Regelung der Mindestlöhne vom 23.5.2009, verbindlich ab 1.9.2009 durch die Siebte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Baugewerbe vom 24.8.2009 (BAnz. Nr. 128 vom 28.8.2009, S. 2996). Die Verordnung tritt am 30.11.2011 außer Kraft.
- Bundesrahmen-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) einschl. Anhang (Einstellungsbogen) vom 4.7.2002, i.d.F. des Änderungs-TV vom 20.8.2007, av ab 1.10.2007
- TV über das Sozialkassenverfahren vom 18.12.2009, av ab 1.1.2010
- TV über die Berufsbildung vom 29.1.1987, i.d.F. des Änderungs-TV vom 18.12.2009, av ab 1.1.2010

Baugewerbe, alte Bundesländer

- TV zur Minderung von Lohneinbußen in der Schlechtwetterzeit (TV Winterausgleichszahlung) vom 18.6.1990, i.d.F. des Änderungs-TV vom 30.11.1995, av ab 15.12.1995 (gültig sind nur noch die §§ 1 und 9 Abs. 3; diese gelten nicht in Berlin)
- TV über vermögenswirksame Leistungen (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 1.4.1971, i.d.F. des Änderungs-TV vom 15.5.2001, av ab 1.6.2001
- TV über vermögenswirksame Leistungen (Angestellte und Poliere) vom 1.4.1971, i.d.F. des Änderungs-TV vom 19.3.2002, av ab 1.4.2002
- TV über Rentenbeihilfen vom 31.10.2002, i.d.F. des Änderungs-TV vom 5.12.2007, av ab 1.1.2008

Baugewerbe, Bayern

- Urlaubsregelung für gewerbliche Arbeitnehmer vom 21.11.1983 i.d.F. vom 20.8.2007, av ab 1.10.2007

Baugewerbe, Berlin

- TV über das Verfahren für die Berufsbildung vom 10.12.2002, av ab 1.1.2003
- TV über Sozialaufwandserstattung vom 17.12.2002, av ab 1.7.2003
- TV über zusätzliche Angaben im arbeitnehmerbezogenen Meldeverfahren vom 19.5.2006, av ab 1.1.2007

Fliesen- und Plattenlegergewerbe, Bayern

- Zusatz-TV zum Bundesrahmen-TV für das Baugewerbe mit Anlage "Stücklohnsätze" vom 19.3.1991, av ab 1.9.1991

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerhandwerk, Rheinland-Pfalz, Saarland

- Akkord-TV vom 20.1.1998, av ab 16.6.1998 in Rheinland-Pfalz bzw. 1.7.1998 im Saarland

Maler- und Lackiererhandwerk, Deutschland

- TV Mindestlohn vom 10.8.2009, verbindlich ab 24.10.2009 durch die fünfte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Maler- und Lackiererhandwerk vom 21.10.2009 (BAnz. Nr. 160 vom 23.10.2009 / S. 3634). Die Verordnung tritt am 29.2.2012 außer Kraft.

Maler- und Lackiererhandwerk, Deutschland (mit Ausnahme des Saarlandes)

- Rahmen-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 30.3.1992, i.d.F. des Änderungs-TV vom 4.12.2008, av ab 1.1.2009. Von der Allgemeinverbindlicherklärung ausgenommen ist § 30 Nummer 7 Satz 1.

- TV über eine zusätzliche Altersversorgung vom 23.11.2005, i.d.F. des Änderungs-TV vom 4.12.2008, av ab 1.1.2009
- TV über das Verfahren für den Urlaub und die Zusatzversorgung vom 23.11.2005, i.d.F. des Änderungs-TV vom 4.12.2008, av ab 1.1.2009

Maler- und Lackiererhandwerk, alte Bundesländer (mit Ausnahme des Saarlandes)

- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 13.5.1991, av ab 1.1.1992

Maler- und Lackiererhandwerk, Berlin-Ost, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

- TV über den Beginn der Leistungspflicht für eine überbetriebliche Zusatzversorgung von Arbeitnehmern - Leistungsverpflichtungs-TV - vom 23.11.1992, i.d.F. des Änderungs-TV vom 15.12.1994, av ab 1.1.1995

Maler- und Lackiererhandwerk, Saarland

- Rahmen-TV ohne Anhang (Schlichtungsabkommen) für gewerbliche Arbeitnehmer vom 07.11.2007, av ab 1.1.2008
- TV über vermögenswirksame Leistungen (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 30.4.1981, av ab 1.5.1981
- TV über Weihnachtsgeld/Jahressondervergütung für Arbeitnehmer vom 26.7.1999, av ab 1.6.1999

Dachdeckerhandwerk, Deutschland

- TV Mindestlohn vom 28.9.2009, verbindlich ab 19.3.2010 durch die fünfte Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen im Dachdeckerhandwerk vom 15.3.2010 (BAnz. Nr. 43 vom 18.3.2010 / S. 1046). Die Verordnung tritt am 31.12. 2011 außer Kraft.
- Rahmen-TV für gewerbliche Arbeitnehmer vom 27.11.1990, i.d.F. des Änderungs-TV vom 26.8.2008, av ab 1.8.2008
- Verfahrens-TV zur Zusatzversorgung der Dienstpflichtigen vom 17.12.1980, i.d.F. des Änderungs-TV vom 1.8.1991, av ab 1.10.1991
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 10.7.1991, i.d.F. des Änderungs-TV vom 26.6.2001, av ab 1.8.2001, jedoch für § 1 Nr. 3 (persönlicher Geltungsbereich) ab 17.8.2001
- TV über das Erstattungsverfahren für die Berufsbildung vom 4.10.1978, i.d.F. des Änderungs-TV vom 29.8.2001, av ab 1.8.2001, jedoch § 1 Nr. 3 av ab 29.12.2001
- TV über die Gewährung eines Teiles eines 13. Monatseinkommens (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 12.6.1992, i.d.F. des Änderungs-TV vom 15.7.2010, av ab 1.1.2010

- TV über eine überbetriebliche Alters- und Invalidenbeihilfe (gewerbliche Arbeitnehmer), neue Bezeichnung ab 1.1.2010: TV über eine Altersversorgung (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 7.7.1978, i.d.F. der Änderungs-TVe vom 26.08.2008, av ab 1.8.2008 und vom 15.7.2010, av ab 1.1.2010
- TV über die ergänzende überbetriebliche Alters- und Invalidenbeihilfe (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 8.3.1977, i.d.F. des Änderungs-TV vom 30.9.2002, av ab 1.1.2003
- TV über die Berufsbildung vom 8.11.1989, i.d.F. des Änderungs-TV vom 26.8.2008, av ab 1.8.2008
- TV über die Sozialkassenverfahren zur Gewährung des Lohnausgleichs, zur Gewährung des Teils eines 13. Monatseinkommens, zur Gewährung der Übergangsbeihilfe, zur Gewährung der Zusatzversorgung, zur Gewährung von Überbrückungsgeld, zum Beitrags-einzug für die Berufsbildung vom 6.12.1995, i.d.F. des Änderungs-TV vom 15.7.2010, av ab 1.1.2010
- TV zur Förderung der Aufrechterhaltung der Beschäftigungsverhältnisse während der Winterperiode (TV Beschäftigungssicherung) vom 5.12.1995, i.d.F. des Änderungs-TV vom 26.8.2008, av ab 1.1.2009.

Glaserhandwerk Niedersachsen

- Rahmen-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 31.10.1997, i.d.F. des Änderungs-TV vom 15.5.1998, av ab 1.1.1998

Gerüstbauerhandwerk (vormals: Gerüstbaugewerbe), Deutschland

- TV über die überbetriebliche Zusatzversorgung vom 21.9.1987, i.d.F. des Änderungs-TV vom 16.1.1998, av ab 1.2.1998
- TV über die Berufsbildung vom 3.12.1996, i.d.F. des Änderungs-TV vom 11.6.2002, av ab 1.6.2002

Gerüstbauerhandwerk (vormals: Gerüstbaugewerbe), Deutschland (mit Ausnahme des Landes Berlin)

- Rahmen-TV (Arbeiter) vom 27.7.1993 i.d.F. des Änderungs-TV vom 11.6.2002, av ab 1.6.2002
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 28.6.1991, i.d.F. des Änderungs-TV vom 11.6.2002, av ab 1.7.2002
- TV über das Sozialkassenverfahren vom 20.1.1994, i.d.F. des Änderungs-TV vom 11.6.2002, av ab 1.6.2002

- TV zur Förderung der Aufrechterhaltung der Beschäftigungsverhältnisse während der Winterperiode - TV Lohnausgleich - gewerbliche Arbeitnehmer - vom 15.8.1983, i.d.F. des Änderungs-TV vom 11.6.2002, av ab 2.1.2003

Gerüstbaugewerbe, Berlin

- Rahmen-TV vom 14.7.1989, i.d.F. des TV zur Wiederinkraftsetzung vom 4.3.1998, av ab 1.1.1998. Hinweis: § 5 Nr. 3.1 - Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall - ist von der Allgemeinverbindlicherklärung ausgenommen.
- TV über vermögenswirksame Leistungen (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 13.6.1985, i.d.F. des Änderungs-TV vom 21.2.1991, av ab 1.7.1991 für Berlin-West und ab 1.4.1992 für Berlin-Ost
- TV zur Förderung der Aufrechterhaltung der Beschäftigungsverhältnisse während der Winterperiode (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 20.10.1985, i.d.F. des Änderungs-TV vom 10.11.1994, av ab 1.1.1995
- TV über das Verfahren für den Urlaub, den Lohnausgleich und das Überbrückungsgeld vom 28.11.1995, i.d.F. des Änderungs-TV vom 1.1.1999, av ab 1.1.1999

Wirtschaftsgruppe: Handel

Groß- und Außenhandel, Bayern

- Mantel-TV vom 23.6.1997, av ab 1.7.1997
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 15.3.1983, av ab 1.3.1983

Groß- und Außenhandel, Hessen

- Mantel-TV vom 4.7.1997, av ab 1.1.1997. Hinweis: § 15 Nr. 2 - Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall - ist von der Allgemeinverbindlicherklärung ausgenommen.

Groß- und Außenhandel, Niedersachsen

- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 5.6.1981, av ab 1.1.1981

Groß- und Außenhandel, Nordrhein-Westfalen

- Lohnrahmen-TV vom 14.3.1980, av ab 1.5.1980
- Gehaltsrahmen-TV vom 14.3.1980, av ab 1.5.1980
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 21.5.1985, av ab 19.6.1990

Groß- und Außenhandel, Saarland

- Mantel-TV vom 6.5.1997, av ab 1.4.1997

Einzelhandel, Baden-Württemberg

- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 26.10.1983, av ab 4.1.1984

Einzelhandel, Rheinland-Pfalz

- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 22.6.1993, av ab 13.11.1993
- TV zur Entgeltfortzahlung vom 20.6.1997, av ab 8.10.1997

Einzelhandel, Saarland

- TV zur Förderung der Altersteilzeit vom 1.4.1999, av ab 1.12.1999

Wirtschaftsgruppe: Straßenverkehr
--

Privates Omnibusgewerbe, Bayern

- TV über Mindestfahrerbesatzung für Kraftomnibusse vom 26.6.1991, av ab 25.4.1992

Wirtschaftsgruppe: Gaststätten und Beherbergung
--

Hotel- und Gaststättengewerbe, Baden-Württemberg

- Mantel-TV vom 18.3.2002, av ab 1.1.2002

Hotel- und Gaststättengewerbe, Bayern

- TV über eine tarifliche Altersvorsorge mit Protokollnotiz vom 25.4.2002, av ab 21.8.2002

Hotel- und Gaststättengewerbe, Bremen

- Mantel-TV (ohne Protokollnotizen) vom 17.4.1997, av ab 1.5.1997

Hotel- und Gaststättengewerbe, Niedersachsen (mit Ausnahme des ehemaligen Verwaltungsbezirks Oldenburg und der ostfriesischen Nordseeinseln)

- Mantel-TV vom 28.6.2000, av ab 28.12.2000

Hotel- und Gaststättengewerbe, ehemaliger niedersächsischer Verwaltungsbezirk Oldenburg (mit Ausnahme der Nordseeinsel Wangerooge)

- Mantel-TV vom 27.7.2000, av ab 1.8.2000

Hotel- und Gaststättengewerbe, Nordrhein-Westfalen

- Mantel-TV mit Anhängen 1 bis 3 vom 23.3.1995, i.d.F. des Änderungs-TV vom 15.7.2004, av ab 15.7.2004

Hotel- und Gaststättengewerbe, Schleswig-Holstein

- Mantel-TV mit Protokollnotiz vom 15.4.1994, i.d.F. der Protokollnotiz vom 6.3.2002, av ab 19.9.2002

Wirtschaftsgruppe: Reinigung und Körperpflege
--

Gebäudereinigung, Deutschland

- TV Mindestlohn vom 29.10.2009, verbindlich ab 10.3.2010 durch die zweite Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen in der Gebäudereinigung vom 3.3.2010 (BAnz. Nr. 37 vom 9.3.2010 / S. 951). Die Verordnung tritt am 31.12.2011 außer Kraft.
- Rahmen-TV (gewerbliche Arbeitnehmer und Auszubildende) vom 4.10.2003, av ab 1.4.2004

Wäschereidienstleistungen im Objektkundengeschäft, Deutschland

- TV Mindestlohn vom 18.5.2009, verbindlich ab 24.10.2009 durch die Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen für Wäschereidienstleistungen im Objektkundengeschäft vom 21.10.2009 (BAnz. Nr. 160 vom 23.10.1009 / S. 3634). Die Verordnung tritt am 31.3.2013 außer Kraft.

Friseurhandwerk, Baden-Württemberg

- Mantel-TV vom 3.5.2006, av ab 30.8.2006. Von der Allgemeinverbindlicherklärung ausgenommen sind § 11 Abs. 6 und § 24.
- Entgelt- und Auszubildenden-TV vom 3.5.2006, av ab 1.8.2006 (§ 2 Nrn. 1 und 4 av ab 30.8.2006)

Friseurhandwerk, Bayern

- Mantel-TV vom 4.10.2004, i.d.F. der Protokollnotiz vom 10.10.2007 und des Änderungs-TV Nr. 1 vom 25.2.2009, av ab 1.4.2009
- Mantel-TV für die Auszubildenden vom 1.5. 1999 i.d.F. des Änderungs-TV Nr. 1 vom 4.10.2004 und der Protokollnotiz vom 10.10.2007 sowie der Gemeinsamen Erklärung zur Wiederinkraftsetzung vom 9.6.2009, av ab 1.1.2009

Friseurhandwerk, Berlin

- Ausbildungs-TV vom 10.11.2005, av ab 1.7.2006

Friseurhandwerk, Bremen

- Mantel-TV vom 27.6.2005, av ab 1.7.2006
- Mantel-TV für Auszubildende vom 27.6.2005, av ab 1.7.2006
- Lohnrahmen-TV vom 25.11.1991, av ab 1.1.1992
- TV - Jahressonderzahlung vom 14.3.2005, av ab 1.7.2006
- TV - Ausbildungsvergütungen vom 5.3.2007, av ab 1.8.2007

Friseurhandwerk, Hessen

- Mantel-TV Nr. 4 vom 23.11.1998, av ab 1.1.1999
- Mantel-TV Nr. 2 für Auszubildende einschl. Anlagen 1 bis 3 vom 17.6.2000, av ab 1.8.2000
- TV Nr. 3 über eine Zuwendung für Beschäftigte vom 10.1.2000, av ab 1.1.2000
- TV über eine Jubiläumsszuwendung vom 10.1.2000, av ab 10.1.2000
- TV über vermögenswirksame Leistungen vom 10.1.2000, av ab 1.1.2000
- TV Nr. 3 über eine Zuwendung für Auszubildende vom 10.1.2000, av ab 1.1.2000
- Lohn- und Gehalts-TV Nr. 14 vom 2.12.2002, av ab 1.1.2003, jedoch § 8 (Entgeltumwandlung) av ab 19.3.2003
- TV über Ausbildungsvergütungen Nr. 14 vom 21.7.2003, av ab 1.8.2003

Friseurhandwerk, Niedersachsen (mit Ausnahme der Gemeinden Langen, Loxstedt, Nordholz, Schiffdorf sowie der Samtgemeinden Bederkesa, Beverstedt, Hagen, Land Wursten)

- Mantel-TV vom 27.6.2005, i.d.F. des Änderungs-TV vom 18.5.2009 einschließlich Protokollnotiz vom 1.4.2010, mit Ausnahmen av ab 7.7.2010
- Mantel-TV Auszubildende vom 27.6.2005, av ab 1.1.2006
- Entgeltrahmen-TV vom 18.5.2009, mit Ausnahmen av ab 7.7.2010
- Entgelttarifvertrag vom 18.5.2009, mit Ausnahmen av ab 7.7.2010
- Ausbildungsvergütungs-TV vom 18.5.2009, av ab 7.7.2010

Friseurhandwerk, niedersächsische Gemeinden Langen, Loxstedt, Nordholz, Schiffdorf sowie die Samtgemeinden Bederkesa, Beverstedt, Hagen, Land Wursten

- Lohnrahmen-TV vom 25.11.1991, av ab 1.1.1992

Friseurhandwerk, Nordrhein-Westfalen

- Mantel-TV vom 7.1.2008, av ab 1.5.2008
- Mantel-TV Auszubildende vom 7.1.2008, av ab 1.5.2008
- Vergütungs-TV vom 18.5.2009, av ab 1.5.2009
- Vergütungs-TV für Auszubildende vom 18.5.2009, av ab 1.5.2009

Friseurhandwerk, rheinland-pfälzische Handwerkskammerbezirke Rheinhessen, Koblenz, Trier

- TV über Jubiläumszuwendungen vom 7.7.1982, i.d.F. des Wiederinkraftsetzungs-TV vom 11.4.1991, av ab 1.8.1991

Friseurhandwerk, Bereich der rheinland-pfälzischen Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd mit Ausnahme der Städte Mainz und Worms sowie der Landkreise Mainz-Bingen und Alzey-Worms (Handwerkskammerbezirk Pfalz)

- Entgelt-TV vom 11.6.2001, av ab 1.8.2001
- TV über Ausbildungsvergütungen vom 11.6.2001, av ab 1.8.2001

Friseurhandwerk, Sachsen

- Vergütungs-TV vom 6.10.2004, av ab 1.10.2004. Hinweis: Mitglieder einer Produktivgenossenschaft des Friseurhandwerks (eingetragene Genossenschaften) im Freistaat Sachsen werden von der Allgemeinverbindlicherklärung nicht erfasst. Außerdem wird in § 1 des Tarifvertrages im fachlichen Geltungsbereich der Halbsatz „sowie des handwerklichen Kosmetikgewerbes“ von der Allgemeinverbindlicherklärung nicht erfasst.

Friseurhandwerk, schleswig-holsteinischer Kreis Pinneberg

- Mantel-TV vom 11.9.1995, av ab 1.10.1995

Friseurhandwerk, Thüringen

- Lohn- und Gehalts-TV einschl. Ausbildungsvergütungen und Urlaubszuwendung vom 24.3.1995 i.d.F. des Wiederinkraftsetzungs-TV vom 13.4.1999, av ab 1.9.1999

Wirtschaftsgruppe: Wissenschaft und Publizistik
--

Zeitungsverlage, Deutschland

- TV über die Altersversorgung für Redakteurinnen und Redakteure vom 15.12.1997, av ab 1.1.1999, jedoch für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen sowie das Gebiet des früheren Berlin-Ost av ab 30.1.1999. Die Allgemeinverbindlicherklärung erstreckt sich nicht auf die Länder Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Zeitschriftenverlage, alte Bundesländer

- TV über das Redaktionsvolontariat vom 22.9.1990, av ab 13.4.1991

Wirtschaftsgruppe: Sonstige private Dienstleistungen

Pflegebranche, Deutschland

- Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen für die Pflegebranche vom 15.7.2010 (BAnz. Nr. 110 vom 27.7.2010 / S. 2571). Die Verordnung tritt am 1.8.2010 in Kraft und am 31.12.2014 außer Kraft.

Sicherheitsdienstleistungen, Deutschland

- TV zur Regelung der Mindestlöhne vom 11.2.2011, verbindlich ab 1.6.2011 durch die Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen für Sicherheitsdienstleistungen vom 5.5.2011 (BAnz.Nr. 72 vom 11.5.2011 / S. 1692). Die Verordnung tritt am 31.12.2013 außer Kraft.

Wach- und Sicherheitsgewerbe, Berlin und Brandenburg

- Entgelt-TV einschließlich der Anhänge Militärische Anlagen und Liegenschaften, Kerntechnische Anlagen, Amerikanische Botschaft und Konsulate, Aviation sowie Auszubildende und Berufsbildung vom 22.11.2010, av ab 1.1.2011

Wach- und Sicherheitsgewerbe, Baden-Württemberg

- Mantelergänzungs-TV (gewerbliche Arbeitnehmer) vom 9.2.2006, av ab 1.4.2006
- Lohn-TV für die Geld- und Wertdienste vom 24.6.2008 (mit Ausnahmen), av ab 1.6.2008
- Lohn-TV einschließlich Ausbildungsvergütungen vom 10.9.2009 (mit Ausnahmen), av ab 1.6.2009

Wach- und Sicherheitsgewerbe, Bayern

- Mantel-TV mit Protokollnotiz vom 1.8.2006, av ab 1.8.2006
- Protokollnotiz vom 1.8.2006 zum M-TV Nr. 10 und L-TV Nr. 28, av ab 1.8.2006
- Lohn-TV Nr. 30 einschließlich Ausbildungsvergütung sowie Protokollnotiz Feuerwehr vom 7.6.2010 und Protokollnotiz Sicherheitsmitarbeiter bei den US-Stationierungstreitkräften sowie sonstiger US-militärischer Anlagen vom 18.9.2008 i.d.F. vom 7.6.2010, mit Ausnahmen av ab 1.4.2010, jedoch die Lohngruppe 12 in § 5 des Lohn-TV und die Protokollnotiz Feuerwehr av ab 1.11.2010

Wach- und Sicherheitsgewerbe, Hamburg

- Lohn-TV einschließlich Ausbildungsvergütung und Protokollnotizen 1 und 2 vom 3.6.2010 (mit Ausnahmen), av ab 1.5.2010

Wach- und Sicherheitsgewerbe, Hessen

- Entgelt-TV einschließlich Ausbildungsvergütung vom 16.7.2009 (mit Ausnahmen), av ab 1.7.2009

Wach- und Sicherheitsgewerbe, Nordrhein-Westfalen

- TV zur Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall vom 13.11.1997, av ab 18.2.1998
- Mantel-TV vom 8.12.2005 (ohne § 11), av ab 1.1.2006
- Lohn-TV vom 11.5.2009, mit Ausnahmen av ab 1.5.2009

Wach- und Sicherheitsgewerbe, Niedersachsen

- Lohn-TV Kerntechnische Anlagen vom 17.11.2010 (mit Ausnahmen), av ab 1.11.2010

Wach- und Sicherheitsgewerbe, Sachsen

- Mantel-TV vom 28.12.2005 (ohne § 3, § 7 Nr. 4d, §§ 8, 15), av ab 1.1.2006 (§§ 1 und 10 erst ab 16.9.2006).

Wach- und Sicherheitsgewerbe / Sicherheitskräfte an Verkehrsflughäfen, Sachsen

- Entgelt-TV vom 28.11.2008, av ab 24.2.2009. Die Allgemeinverbindlicherklärung erstreckt sich ausschließlich auf den § 3 Abschnitt A Absatz 1 Entgeltgruppe II – Tätigkeiten gemäß §§ 8, 9 LuftSiG.

IV. Tarifverträge, deren Allgemeinverbindlichkeit seit der Veröffentlichung des vorherigen Verzeichnisses (Stand: 1. Juli 2011) endete

Abfallwirtschaft einschließlich Straßenreinigung und Winterdienst, Deutschland

- TV Mindestlohn vom 7.1.2009 i.d.F. der Änderungs-TVe vom 12.8.2009 und 19.8.2010, verbindlich ab 1.1.2011 durch die zweite Verordnung über zwingende Arbeitsbedingungen für die Abfallwirtschaft einschließlich Straßenreinigung und Winterdienst vom 6.12.2010 (BAnz. Nr. 189 vom 14.12.2010 / S. 4147). Die Verordnung tritt am 31.8.2011 außer Kraft.

V. Hinweise zur Nachwirkung der außer Kraft getretenen Tarifverträge

Sofern eine Nachwirkung nicht durch den Tarifvertrag selbst oder die Allgemeinverbindlicherklärung ausdrücklich ausgeschlossen wurde, gilt Folgendes:

Für tarifgebundene Arbeitsverhältnisse, die bis zum Ablauf des Tarifvertrages begründet worden sind, gelten die Rechtsnormen des Tarifvertrages nach seinem Ablauf weiter, bis sie durch eine andere Abmachung ersetzt werden (§ 4 Abs. 5 Tarifvertragsgesetz). Eine „andere Abmachung“ braucht kein Tarifvertrag zu sein; es kann sich dabei auch um eine Betriebsvereinbarung oder einen Einzelarbeitsvertrag handeln.

Für die Nachwirkung der Allgemeinverbindlicherklärung gelten diese Regeln entsprechend. Die Nachwirkung der Allgemeinverbindlicherklärung besteht für die Außenseiter auch dann weiter fort, wenn für die durch Mitgliedschaft bei den Tarifvertragsparteien gebundenen Arbeitgeber und Arbeitnehmer bereits ein neuer Tarifvertrag abgeschlossen wurde, dieser aber nicht für allgemeinverbindlich erklärt worden ist.